

**Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung
des Fachbereichs 08
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
für die Prüfung im Bachelorstudiengang Angewandte Physik mit Schwerpunkt
Informatik**

Vom 5. Juni 2023

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 06/2023, S. 432)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 08 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 19.04.2023 die folgende Ordnung zur Änderung des Fachbereichs 08 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz die im Bachelorstudiengang Angewandte Physik mit Schwerpunkt Informatik beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 01.06.23 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung des Fachbereichs 08 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Bachelorstudiengang Angewandte Physik mit Schwerpunkt Informatik vom 30. August 2022 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 08/2022, S. 818), wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 7 erhält die folgende Fassung:

„Nicht bestandene Studienleistungen sollten zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden. Die Wiederholung einer Studienleistung mit dem Ziel des Erwerbs weiterer Leistungspunkte oder der Verbesserung der erzielten Note ist ausgeschlossen.“

2. § 17 Abs. 6 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 6 erhält folgende Fassung:

„(6) Nach Maßgabe entsprechender Regelungen im Anhang kann vorgesehen werden, dass einzelne Modulprüfungen aus dem ersten Studienjahr (nach Regelstudienplan Wintersemester) nicht in die Gesamtnote gemäß Absatz 4 eingehen. Der Anteil nicht berücksichtigter Prüfungsleistungen darf 18 Leistungspunkte nicht überschreiten. Bei der Bestimmung der Gesamtnote kann ein bestandenes Wahlpflichtfach mit einem Umfang von maximal 9 LP gestrichen werden, wenn nach Streichung mindestens 180 LP aus Leistungen in anderen Fächern verbleiben. Noten aus Mathematik Vorlesungen können nicht gestrichen werden.“

b) Absatz 7 erhält folgende Fassung:

„Der Wahlpflichtbereich geht mit 24 LP ein. Bei einem Überschreiten von 180 LP können bis zu 9 LP aus dem Wahlpflichtbereich gestrichen werden.“

3. § 18 Abs. 5 wird wie folgt geändert:

„Die Anmeldung zur ersten Wiederholung einer Modulprüfung bzw. Modulteilprüfung soll innerhalb von sechs Monaten nach ihrem Nichtbestehen erfolgen; die Anmeldung zur zweiten Wiederholung innerhalb von sechs Monaten nach dem Nichtbestehen der ersten Wiederholung; in begründeten Fällen können längere Fristen vorgesehen werden, für die erste und eine zweite Wiederholung insgesamt jedoch nicht mehr als zwei Jahre. Werden Fristen für die Meldung zu Wiederholung von Prüfungen versäumt, gelten die versäumten Prüfungen als nicht bestanden. § 4 Abs. 3 ist anzuwenden.“

4. § 22 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „fristgerecht“ durch die Wörter „innerhalb von einem Monat“ ersetzt.

5. Der Anhang zu § 5, 6, 11-13 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 „Modulübersicht“ wird wie folgt geändert:

Die Tabelle „Pflichtmodule: Mathematik und Theoretische Physik“ erhält folgende Fassung:

”

Pflichtmodule: Mathematik und Theoretische Physik	Semester	SWS	LP
Mathematische Rechenmethoden (Vorlesung + Übung)	SoSe/WiSe	3 V + 2 Ü	5
Mathematik in den Naturwissenschaften 1 Mathematik in den Naturwissenschaften 2 (Gewichtung der Noten 1:1)	SoSe/WiSe SoSe	4 V + 1 Ü 2 V + 2 Ü	7 6
Theoretische Physik - Teil 1 (Mechanik)	WiSe	2 V + 1 Ü	4
Theoretische Physik - Teil 2 (Quantenmechanik)	SoSe	2 V + 1 Ü	4
<i>Summe Mathematik und theoretische Physik</i>			26

“

b) Nummer 2 „Modulbeschreibungen“ wird wie folgt geändert:

aa) Im Modul „EX1:Experimentalphysik 2“ wird in der Zeile „Modulprüfung“ der Verweis „§16 (5)“ durch den Verweis „§ 17 Abs. 6“ ersetzt.

bb) Das Modul „Mathematik für Naturwissenschaftler 1+2“ wird gestrichen und durch folgende zwei neue Module ersetzt:

	Mathematik in den Naturwissenschaften 1	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	7 LP = 210h.	

Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn in WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Mathematik in den Naturwissenschaften 1	V	1	P	4	157,5	7
Übung zur Vorlesung 1	Ü	1	P	1		
Um das Modul abschließen zu können sind, folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Eine Klausur (Umfang 120 Min., Bearbeitungszeit maximal 180 Min.). Die Note geht mit einem Gewicht von 7 LP in die Gesamtbachelornote ein.					

	Mathematik in den Naturwissenschaften 2					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	6 LP = 180h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn in WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Mathematik in den Naturwissenschaften 2	V	2 (3)	P	2	138	6
Übung zur Vorlesung 2	Ü	2 (3)	P	2		
Um das Modul abschließen zu können sind, folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Eine Klausur (Umfang 120 Min., Bearbeitungszeit maximal 180 Min.). Die Note geht mit einem Gewicht von 6 LP in die Gesamtbachelornote ein.					

cc) Im Modul „Theoretische Physik 1 und 2“ wird in der Spalte Regelsemesterangabe jeweils die Zahl „3“ durch Angabe „3 (2)“ sowie die Zahl „4“ durch die Angabe „4 (3)“ ersetzt.

dd) Das Modul „Mathematische Rechenmethoden 1+2“ wird gestrichen und durch das folgende Modul ersetzt:

	Mathematische Rechenmethoden						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	5 LP = 150h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung Mathematische Rechenmethoden	V	1	P	3	87	5	
Übung zur Vorlesung	Ü	1	P	2			
Um das Modul abschließen zu können sind, folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	Klausur (Umfang 120 Min., Bearbeitungszeit maximal 180 Min.)						

ee) In den Modulen „Fortgeschrittene Festkörperphysik“ und „Einführung in die Materialwissenschaft: Von Weicher zu Harter Materie“ wird jeweils in der Zeile Zugangsvoraussetzungen wird das Komma und die Angabe „5C“ gestrichen.

Zugangsvoraussetzung(en)

c) Nummer 3 „Studienverlaufsplan“ erhält folgende Fassung:

”

Fachsemester	Möglicher Studienverlaufsplan (Start Wintersemester)						Σ
6 (SoSe)	Experimentalphysik B Kern- und Teilchenphysik (4V + 2Ü) 7 LP	Wahlpflichtvorlesung Physik Fortgeschrittene Festkörperphysik (3V+1Ü) 6 LP	Technische Informatik (2V + 2Ü) 5 LP	Bachelorarbeit Arbeit 12 LP Kolloquium 1 LP			31 LP 12 SWS
5 (WiSe)	Experimentalphysik C Physik kondensierter Materie (4V + 2Ü) 7 LP	Wahlpflichtvorlesung Physik Medizinische und Strahlenphysik (3V+1Ü) 6 LP	Datenstrukturen und effiziente Algorithmen (4V + 2Ü) 6 LP <i>(Zur Seite 47)</i>	Signalverarbeitung (3V + 1Ü) 6 LP	Wahlpflicht Praktikum Signalverarbeitung (3P) 3 LP		31 LP 21 SWS
4 (SoSe)	Experimentalphysik A Atom und Quantenphysik (4V + 2Ü) 7 LP	Theoretische Physik Teil 2 (Quantenmechanik) (2V + 1Ü) 4 LP	Elektronik (3V + 1Ü) 6 LP	Kompetenzseminar Physik Seminar (2V) 4 LP Abschl. Seminar (1V) 1 LP	Wahlpflicht Praktikum Elektronik (3P) 3 LP	Ingenieur Projektpraktikum (in den Semesterferien) 6P 7 LP	32 LP 23 SWS
3 (WiSe)	Experimentalphysik 3 Wellen- und Quantenphysik (4V + 2Ü) 8 LP	Teil 1 (Mechanik) (2V+1Ü) 4 LP	Wahlpflichtvorlesung (Informatik/Ingenieur) z.B. Betriebssysteme (3V + 1Ü) 6 LP	Technische Mechanik und Konstruktionsmethodik (4V + 2Ü) 8 LP	Grundpraktikum Teil 2 (4P) 6 LP		32 LP 23 SWS
2 (SoSe)	Experimentalphysik 2 Elektrodynamik, Optik (4V + 2 Ü) 8 LP Tutorium 2 (2S) 1 LP	Mathematik für Naturwissenschaftler - Teil 2 (2V + 2Ü) 6 LP		Einführung in die Softwareentwicklung (2V + 2Ü) 5 LP	Teil 1 (4P) 6 LP		25 LP 19 SWS
1 (WiSe)	Experimentalphysik 1 Mechanik und Wärme (4V + 2Ü) 8 LP Tutorium 1 (2S) 1 LP	Mathematik für Naturwissenschaftler - Teil 1 (4V + 1Ü) 7 LP	Mathematische Rechenmethoden (3V + 2Ü) 5 LP	Einführung in die Programmierung (2V + 2Ü) 7 LP			28 LP 22 SWS
							179 LP

“

Fachsemester	Möglicher Studienverlaufsplan (Start Sommersemester)						Σ
6 (WiSe)	Experimentalphysik B Kern- und Teilchenphysik (4V + 2Ü) 7 LP	Wahlpflichtvorlesung Physik Medizin- und Strahlphysik (3V+1Ü) 6 LP	Bachelorarbeit Arbeit 12 LP Kolloquium 1 LP				26 LP 8 SWS
5 (SoSe)	Experimentalphysik A Atom- und Quantenphysik (4V + 2Ü) 7 LP	Wahlpflichtvorlesung Physik Fortgeschrittene Festkörperphysik (3V+1Ü) 6 LP	Elektronik (3V + 1Ü) 6 LP	Wahlpflicht Praktikum Elektronik (3P) 3 LP	Ingenieur Projektpraktikum (in den Semesterferien) 6P 7 LP	Kompetenzseminar Physik. Seminar (2V) 4 LP Abweh. Seminar (1V) 1 LP	34 LP 24 SWS
4 (WiSe)	Experimentalphysik C Physik kondensierter Materie (4V + 2Ü) 7 LP		Signalverarbeitung (3V + 1Ü) 6 LP	Wahlpflicht Praktikum Signalverarbeitung (3P) 3 LP	Grundpraktikum Teil 2 (4P) 6 LP	Technische Mechanik und Konstruktionsmechanik (4V + 2Ü) 8 LP	30 LP 21 SWS
Zur Seite 33							
3 (SoSe)	Experimentalphysik 3 Wellen- und Quantenphysik (4V + 2Ü) 8 LP	Mathematik für Naturwissenschaftler - Teil 2 (2V + 2Ü) 6 LP	Theoretische Physik Teil 2 (Quantenmechanik) (2V + 1Ü) 4 LP	Wahlpflichtvorlesung (Informatik/Ingenieur) z.B. Betriebssysteme (3V + 1Ü) 6 LP	Grundpraktikum Teil 1 (4P) 6 LP	Technische Informatik (2V + 2Ü) 5 LP	34 LP 24 SWS
2 (WiSe)	Experimentalphysik 2 Elektrodynamik, Optik (4V + 2 Ü) 8 LP Tutorium 2 (2S) 1 LP		Theoretische Physik Teil 1 (Mechanik) (2V+1Ü) 4 LP	Einführung in die Softwareentwicklung (2V + 2Ü) 5 LP	Datenstrukturen und effiziente Algorithmen (4V + 2Ü) 9 LP		27 LP 21 SWS
1 (SoSe)	Experimentalphysik 1 Mechanik und Wärme (4V + 2Ü) 8 LP Tutorium 1 (2S) 1 LP	Mathematik für Naturwissenschaftler - Teil 1 (4V + 1Ü) 7 LP	Mathematische Rechenmethoden (3V + 2Ü) 5 LP	Einführung in die Programmierung (2V + 2Ü) 7 LP			28 LP 22 SWS
							179 LP

Artikel 2

Die Änderung der Ordnung des Fachbereichs 08 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Bachelorstudiengang Angewandte Physik mit Schwerpunkt Informatik tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Mainz, den 5. Juni 2023

Der Dekan des
Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik
Univ.-Prof. Dr. Patrick Windpassinger